

# Anlage 1

## Leistungsbeschreibung

Vergabenummer: 2022\_9\_Onlineseminar Moderne Arbeitsweisen

### Inhalt

Anlage 1 Leistungsbeschreibung.....	1
1. Auftraggeber.....	2
2. Gegenstand der Ausschreibung .....	2
3. Ausschreibungsfrist .....	2
4. Ausgangssituation .....	2
5. Aufgaben und Umfang des Dienstleistungsauftrags.....	3
6. Anforderungen an das Angebot.....	4
7. Rahmendaten zum Zeitplan .....	4
8. Auswahlverfahren.....	5
8.1 Anforderungen an Auftragnehmer.....	5
8.2 Inhalt des Angebots .....	5
8.3 Zuschlagskriterien .....	5

## 1. Auftraggeber

Auftraggeber ist das Projekt agnes@work - Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert. Die Gesamtkoordination für das Projekt trägt der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS), eine bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation. Die Laufzeit des Projekts agnes@work ist von August 2020 bis Ende Mai 2023.

## 2. Gegenstand der Ausschreibung

Es ist ein Dienstleistungsauftrag im Projekt agnes@work des DVBS zu vergeben, der die Erstellung und Durchführung eines eintägigen Online-Seminars zum Thema „Moderne Arbeitsweisen und die Beschäftigung von Menschen mit einer Sehbehinderung“ in der KW 4 zwischen dem 23.01. – 27.01.2023 umfasst.

## 3. Ausschreibungsfrist

Die Ausschreibungsfrist endet am 11.11.2022, 12:00 Uhr.

## 4. Ausgangssituation

Wenn wir an die aktuelle Beschäftigungssituation denken, begegnen uns schnell Begriffe wie Digitalisierung, Vernetzung, demografischer Wandel, Fachkräftemangel und lebenslanges Lernen. Nicht zuletzt durch die aktuelle Pandemie haben sich digitale Transformationsprozesse beschleunigt und sind aus dem Arbeitsalltag der meisten Beschäftigten nicht mehr wegzudenken. So verändern sich nicht nur der Zugang zum Arbeitsmarkt, durch z.B. intelligente Maschinen, wie KIs, Bots und Sprachsysteme, oder die Arbeitsprozesse und -formen, sondern auch die Anforderungen an die beruflichen Kompetenzen der Beschäftigten sind im Wandel.

In dem Onlineseminar „Moderne Arbeitsweisen und die Beschäftigung von Menschen mit einer Sehbehinderung“, soll praxisnah der Frage nach der Bedeutung des Wandels der Arbeit in den Unternehmen nachgegangen werden. Insbesondere wird es um Herausforderungen der agilen Arbeit und erforderliche Anpassungen für die zukunftssichere Beschäftigung für Menschen mit einer Seheinschränkung gehen.

Wir möchten mit diesem Angebot Personalverantwortliche in Unternehmen, Schwerbehindertenvertrauenspersonen und interessierte Fachkräfte ansprechen, die Menschen mit einer Behinderung bezüglich der beruflichen Teilhabe unterstützen.

Mehr Informationen zu agnes@work: <https://www.agnes-at-work.de/>

## 5. Aufgaben und Umfang des Dienstleistungsauftrags

Durchführung eines eintägigen Onlineseminars mit maximal 20 Teilnehmenden zum Thema „Moderne Arbeitsweisen und die Beschäftigung von Menschen mit einer Sehbehinderung“ werktags in der 23.01. – 27.01.2023.

- **Geplante Zielgruppe des Seminars**

Dieses Seminar soll Personalverantwortliche und Fachkräfte ansprechen, die Beschäftigte mit einer Sehbehinderung beraten und begleiten und mehr über die speziellen Herausforderungen von sich verändernden Arbeitsweisen und Arbeitsprozessen erfahren möchten. Die Gewinnung von Teilnehmenden für das Seminar erfolgt durch agnes@work.

- **Vom Auftragnehmer zu vermittelnde Inhalte**

- a. **Lernziele:**

- Wissenserwerb zu den Beschäftigungsperspektiven von blinden und sehbehinderten Menschen und den sich verändernden Kompetenzanforderungen
    - Erweiterung der Beratungskompetenzen zur Personalentwicklung im Hinblick sich verändernder Arbeitsprozesse
    - Erwerb von Kenntnissen über die agile Gestaltung von Arbeit und den Auswirkungen auf die Beschäftigungsmöglichkeiten von blinden und sehbehinderten Menschen

- b. **Inhalte:**

1. Wandel von Arbeitsformen, Berufsfeldern und Tätigkeitsformen im Kontext der Sehbehinderung
  - Die Beschäftigungssituation von Menschen mit einer (Seh-) Behinderung
  - Wandel von Berufsbildern und Tätigkeitsfeldern
2. Agiles Arbeiten als Chance und Herausforderung für die Beschäftigung von Menschen mit einer Sehbehinderung
  - Begriffsklärung „Agiles Arbeiten“
  - Relevanz und Bedeutung von agilem Arbeiten für die Beschäftigungssituation von Menschen mit Sehbehinderung
  - Formen der agilen Arbeit und neue Anforderungen an eine Beschäftigung von Menschen mit einer Sehbehinderung
3. Lösungsansätze für den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit im Kontext der verändernden Arbeitsformen und -Prozesse
  - Identifizierung von Problemfeldern
  - Beratungsansätze für die Unterstützung von Transformationsprozessen in Unternehmen unter Berücksichtigung einer Sehbehinderung
  - Good/Best Practice Beispiele zur Veranschaulichung

- **Durchführung und Rahmen:**

- Durchführung mit Zoom; Meeting wird vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt
  - Bereitstellung eines barrierefreien Handouts zu den Seminarthemen im Word-Format

- eine Woche vor dem Onlineseminar durch den Auftragnehmer.
- Anfertigung einer Semindokumentation mit den im Seminar erarbeiteten Arbeitsergebnissen bis zwei Wochen nach Durchführung des Seminars durch den Auftragnehmer. Die Dokumentation soll folgende Dokumente umfassen:
    1. Liste der Teilnehmenden
    2. Konzept mit Didaktik, Inhalt, Methodik, Lernzielen und Zeitplan (inklusive Ablauf & Agenda)
    3. Protokoll über den Verlauf
    4. Ergebnisse des Seminars mit Bezug auf die Lernziele
    5. Handout mit den verwendeten Arbeitsmaterialien, Präsentation, Ergebnissen aus Arbeitsgruppen
  - Das Handout und die Dokumentation sollen im folgenden Format erstellt werden: A 4, Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 12pt, serifenlose Schrift (z.B. Arial), MS-Word-Dokument im Format Word 2016 oder 365, barrierefrei. Bilder und Grafiken sind mit Alternativtexten zu versehen und textlich so zu beschreiben, dass ihr Inhalt auch von Menschen mit Sehbehinderung erfasst werden kann. Standard für die Barrierefreiheit ist die interne Barrierefreiheitsprüfung von MS-Word.

## 6. Anforderungen an das Angebot

- Vorlage eines Kurzkonzpts
- Erstellung eines Ablaufplans zur Durchführung des Onlineseminars mit geplanten Methoden und didaktischen Entscheidungen
- Darstellung der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Ausführungen zur geplanten barrierefreien Umsetzung
- Angabe eines Festpreises für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, inkl. Handout und Dokumentation

## 7. Rahmendaten zum Zeitplan

Termin	Ziel
11.11.2022	Abgabetermin für das Angebot
25.11.2022	Auswahlentscheidung
12.01.2023	Bindefrist des Angebots
23.01. – 27.01.2023	Durchführung des Seminars
10.02.2023	Abgabe des fertiggestellten Auftrags

## 8. Auswahlverfahren

### 8.1 Anforderungen an Auftragnehmer

Qualifikation oder Kompetenz in der Beratung von Beschäftigten mit einer Sehbehinderung aufgrund einer einschlägigen beruflichen Aus- oder Weiterbildung; Erfahrung im Bereich der Beratung für Beschäftigte mit Sehbeeinträchtigung; Erfahrung in der Durchführung von Onlineseminaren mit besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit.

### 8.2 Inhalt des Angebots

Neben der unterschriebenen Eigenerklärung (siehe Anlage 3) und der unterschriebenen Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 4), muss das Angebot das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsformular (siehe Anlage 2) enthalten. Ergänzende Anlagen sind möglich.

### 8.3 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend.

Es wird anhand folgender Zuschlagskriterien entschieden:

- Preis des Angebots (50%)
- Qualität des Angebots (50%)

**Qualität:** Die Qualität zeigt, dass der fachlichen Eignung des Anbieters eine hohe Bedeutung für den Auftrag zukommt.

**Preis:** Der Preis ist das objektivste Merkmal bei der Vergabe nach dem wirtschaftlich günstigsten Angebot.

#### **Berechnung der Zuschlagsentscheidung:**

Die Indikatoren für die Qualität sind:

Kriterium	Maximal erreichbare Punktzahl
<b>Kurzkonzept</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Inhaltlicher Aufbau</li><li>▪ Angemessene vorgeschlagene didaktische Lösung (Methoden und Didaktik)</li><li>▪ Fallbeispiele</li><li>▪ Schlüssige Leistungsbeschreibung</li><li>▪ Umsetzungsschritte nachvollziehbar</li><li>▪ Ausführungen zu Handreichung und Dokumentation</li></ul>	40

Kriterium	Maximal erreichbare Punktzahl
<b>Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Vorschläge für die inhaltliche Abstimmung</li><li>Vorschläge für die Zeitplanung der Vorbereitung</li><li>Abstimmung zum zeitlichen Ablauf des Seminars</li></ul>	20
<b>Ausführungen zur barrierefreien Durchführung des Seminars</b>	25
<b>Einschlägige Vorerfahrungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Vorgelegte Referenzen für Seminare zu Themen zu Weiterbildungsberatung (Anzahl, Art, Format)</li></ul>	15
Maximal erreichbare Qualitätspunktzahl:	100

#### **Berechnung der Wirtschaftlichkeit des Angebots:**

Der Zuschlagsquotient wird über die nachstehende einfache Richtwertformel bestimmt:

Zuschlagsquotient =  $\text{Summe der Qualitätspunkte} / \text{Preis des Angebots}$

Die Entscheidung für eine Vergabe geht an das Angebot mit dem höchsten Zuschlagsquotienten.

Marburg, den 21.10.2022